

# Zehn Einsätze in zwölf Monaten

Auf Aus- und Fortbildung wurde im vergangenen Jahr viel Wert gelegt

**Von dramatischen Feuersbrünsten und schlimmen Unfallserien blieb die Gemeinde Nohfelden 2004 verschont – diese erfreuliche Bilanz zog die Freiwillige Feuerwehr auf ihrer Jahreshauptversammlung.**

**Nohfelden.** Mit nur zehn Einsätzen sei das vergangene Jahr sehr ruhig gewesen, stellte Gemeindeführer Eckhard Judenhuth am vergangenen Samstag vor Löschbezirksführer Ralf Antes, Kreisbrandinspektor Hans-Josef Keller und dem Beigeordneten Edgar Lorig fest. Neben vier Brandeinsätzen (davon ein Pkw-Brand) mussten die Feuerwehrleute vor allem zu technischen Hilfeeinsätzen ausrücken, darunter zu einem Verkehrsunfall und drei Fällen von ausgelaufenem Öl.

## 1400 Stunden Dienst

Dennoch war die Freiwillige Feuerwehr nicht untätig – im Gegenteil: Die 29 Aktiven, acht Jugendwehrmitglieder und elf Kameraden der Alterswehr leisteten zusammen über 1400 Stunden Dienst ab: etwa 100 bei den Einsätzen, über 1000 bei ihren Übungen und gut 300 für die notwendige Fahrzeug- und Gerätepflege.

Besonderen Wert legten die Nohfeldener im letzten Jahr auf Aus- und

Fortbildung: Neben den 23 Übungen im Löschbezirk und mit der Übungsgemeinschaft Buchwald absolvierten 13 Mann einen Lehrgang auf Gemeindeebene und vier Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Saarbrücken. Außerdem wurde der Löschbezirk zu vier Großübungen gerufen. Darüber hinaus beteiligte sich die Freiwillige Feuerwehr wieder an zahlreichen örtlichen Veranstaltungen wie dem Burgfest, dem Martinsumzug oder dem Weihnachtsmarkt.

Besonders stolz zeigten sich die Nohfeldener auf ihre Jugendfeuerwehr: Nicht nur, dass drei ihrer Mitglieder im letzten Jahr in die aktive Wehr aufgenommen werden konnten – so verdiente sich Julia Riebel die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr und von Sophia Riebel wurde die Jugendflamme Stufe I abgelegt. Neben ihren Übungen mit feuerwehrtechnischen Inhalten engagierten sich die drei Mädchen und fünf Jungen auch bei zahlreichen anderen Veranstaltungen in der Gemeinde. Neben dem Martinsumzug sei hier insbesondere die große landesweite Müllsammelaktion „Saarland Picobello“ oder die Christbaumsammelaktion der Jugendwehren zu nennen.

Auch im letzten Jahr gab es eine Rei-

he von Neuerwerbungen bei der Ausrüstung. Besonderen Dank richtete die Feuerwehr Nohfelden sowie der ganze Löschbezirk dabei an Karl Hoffmeister von der Reithalle Nohfelden, der eine ihnen eine so genannte Mast-Tauchpumpe gespendet hat. Zudem wurden drei digitale Meldeempfänger, zwei neue Helme und Zubehör für die technische Rettung beschafft. sam

## AUF EINEN BLICK

**Auf der Hauptversammlung** der Freiwilligen Feuerwehr Nohfelden ehrte Kreisbrandinspektor Hans-Josef Keller den stellvertretenden Löschbezirksführer Robert Wagner für 25 Jahre aktiven Dienst. Der Beigeordnete der Gemeinde, Edgar Lorig, nahm anschließend folgende Beförderungen vor: Julia Riebel wurde zur Feuerwehrfrau, Sebastian Tibo und Benjamin Wagner zum Feuerwehrmann ernannt, Thomas Wenz zum Feuerwehranwärter. Christian Schley und Alexander Schmitt wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert, Carsten Schmitt zum Löschmeister und Marco Brenner zum Oberlöschmeister. sam



Julia Riebel (rechts) war die einzige Feuerwehrfrau im Kreis der verdienten Wehrleute.

Foto: Verein

Quelle: Saarbrücker Zeitung, 04.02.2005

ZURÜCK!